



## Merkblatt zum Aufwandsersatz

für nebenberufliche Ausbilder/innen, Trainer/innen, Betreuer/innen, Referenten/innen sowie Spieler/innen

Auslagenersatz / -erstattung	Tätigkeitsvergütung
<p>Wenn selbst Geld ausgegeben wurde, kann dies zur Erstattung beantragt werden.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>tatsächlich gefahrene Kilometer mit privatem PKW (KM-Geld Abrechnung)</li><li>Bahn- oder Flugtickets (2. Klasse)</li><li>Mietwagen mit Tankbelegen</li><li>Übernachtungen, Verpflegung etc.</li><li>Kopien, Büromaterial etc.</li></ul> <p><b>Bitte Originalbeleg(e) mit ausgewiesener Umsatzsteuer per Post einreichen. Eine Zahlungsbestätigung ist nicht ausreichend!</b></p>	<p>Wenn selbst kein Geld ausgegeben wurde, sondern die aufgewendete Zeit entlohnt wird.</p> <p>Gezahlt werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Lohn bei Anstellung im DBV (steuer- und sozialversicherungspflichtig)</li><li>Rechnungsstellung durch eine/n selbständig / freiberuflich tätige/n Auftragnehmer/in</li><li>Honorar im Rahmen der Ehrenamtszuschale</li><li>Honorar im Rahmen der Übungsleiterzuschale</li></ul>

### Hinweis

- Das Merkblatt gilt **nicht** für Unternehmer, die als Teil ihrer hauptberuflichen Tätigkeit einen Auftrag des Verbands erhalten haben.
- Bitte beachtet, dass vor der Überweisung alle erforderlichen Unterlagen (siehe nachfolgende Tabelle) **elektronisch** (mit Ausnahme von Originalbelegen, siehe Tabelle oben) bei der Geschäftsstelle mit Unterschrift einzureichen sind.

### Bei Fragen und/oder Unklarheiten

- Geschäftsstelle ([buchhaltung@baseball-softball.de](mailto:buchhaltung@baseball-softball.de)) oder
- Vizepräsident Finanzen ([sacherer@baseball-softball.de](mailto:sacherer@baseball-softball.de))

### Formulare

Alle Formulare stehen auf der Webseite des DBV zum Download zur Verfügung.

**Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über alle Möglichkeiten und Bedingungen.**

	Auslagenersatz	Ehrenamt	Übungsleiter/in	Angestellte/r	Freiberufler/in
<b>Zweck</b>	Erstattung von zuvor getätigten Auslagen (Reisekosten, Material)	Ehrenamtliche Tätigkeit bei einem gemeinnützigen Verein	Nebenberufliche Tätigkeit für eine gemeinnützige Organisation (§ 52 AO): Übungsleiter, Referenten, Betreuer, Dozenten	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Selbständige, die eine Dienstleistung für den Verband erbringen
<b>Erforderliche Unterlagen</b>	Originalbelege per Post	Erklärung (jährlich)	Ggf. Übungsleitervertrag (einmalig) und Erklärung (jährlich)	Arbeitsvertrag (einmalig)	Dienstleistungsvertrag (einmalig) oder Auftrag
<b>Maximalbetrag</b>	Höhe der Auslagen	840 € jährlich <sup>1</sup>	3.000 € jährlich <sup>1</sup>	450 € monatlich für geringfügig Beschäftigte, sonst unbegrenzt	unbegrenzt
<b>Abwicklung</b>	Einreichen des Formulars bei der Geschäftsstelle	Einreichen der Erklärung und des Abrechnungsformulars bei der Geschäftsstelle	Einreichen des Vertrags bzw. der Erklärung und des Abrechnungsformulars bei der Geschäftsstelle	Dauerauftrag	Freiberufler/in stellt Rechnung nach § 14 Abs. 4 UStG
<b>Abrechnungsfrist</b>	Nach 14 Tagen, spätestens bis zum 31.12. des Jahres <sup>2</sup>	Nach 14 Tagen, spätestens bis zum 31.12. des Jahres <sup>2</sup>	Nach 14 Tagen, spätestens bis zum 31.12. des Jahres <sup>2</sup>	Stundennachweis bis 7 Tage des Folgemonats	Nach 14 Tagen, spätestens bis zum 31.12. des Jahres <sup>2</sup>
<b>(Steuer-) Rechtliche Behandlung</b>	Anspruch nach § 27 BGB steuerfrei	steuerfrei nach § 3 Nr. 26a EStG	steuerfrei nach § 3 Nr. 26 EStG sozialversicherungsfrei nach § 14 Abs. 1 Satz 3 SGB IV	gemäß Lohnabrechnung	Freiberufler/in muss selbst versteuern und ggf. Versicherungsbeiträge und Umsatzsteuer abführen <sup>3</sup>
<b>Sonstiges</b>		Eine Person darf nicht für die gleiche Tätigkeit den Übungsleiterfreibetrag und den Ehrenamtsfreibetrag in Anspruch nehmen.			

<sup>1</sup> Der jährliche Gesamtbetrag kann auf verschiedene Tätigkeiten aufgeteilt werden, beispielsweise zwischen DBV, Landesverband und Heimverein. Wichtig ist nur, dass der Gesamtbetrag auf keinen Fall überschritten werden darf.

<sup>2</sup> Gemäß Finanzordnung des DBV.

<sup>3</sup> **Geringfügige selbständige Tätigkeit:** nach § 5 Abs. 2 Nr. 2 SGB VI i. V. m. § 8 Abs. 3 SGB IV sind Tätigkeiten rentenversicherungsfrei, wenn Sie an weniger als 50 Tagen im Jahr oder regelmäßig mit weniger als 450 € Umsatz monatlich erfolgen.

**Kleinunternehmer-Regelung:** nach § 19 Abs. 1 UStG muss keine Umsatzsteuer ausgewiesen und abgeführt werden, falls der Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer weniger als 22.000 € pro Jahr beträgt.

## Beispiel Rechnung

Sofern eine Rechnung gem. Kleinunternehmer-Regelung nach § 19 Abs. 1 UstG (ohne Ausweisen der Umsatzsteuer) geschrieben wird, bitte insbesondere auf folgende Inhalte (gelb markiert) achten:

Name Firma (wenn vorhanden) Name Rechnungs- Absender Adresse										
Empfänger Deutscher Baseball und Softball Verband e.V. Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt/Main	Datum: 01.01.22									
<b>Rechnung RE Nr. (sofern vorhanden)</b>										
Leistungsinhalt :										
Leistungszeitraum : Monat. Jahr										
<table border="1"><thead><tr><th>Pos.</th><th>Bezeichnung</th><th>Betrag (€)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>Honorar Aufwandsentschädigung etc.</td><td></td></tr><tr><td></td><td><b>Summe</b></td><td>1.000,00 €</td></tr></tbody></table>	Pos.	Bezeichnung	Betrag (€)	1	Honorar Aufwandsentschädigung etc.			<b>Summe</b>	1.000,00 €	
Pos.	Bezeichnung	Betrag (€)								
1	Honorar Aufwandsentschädigung etc.									
	<b>Summe</b>	1.000,00 €								
Steuernummer										
Bankverbindung										
Als Kleinunternehmer im Sinne von §19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz (UStG) wird keine Umsatzsteuer berechnet. (oder ähnliche Formulierung)										

### Hilfreiche Informationen zur Rechnungsstellung als Privatperson:

[www.arbeitstipps.de/rechnung-schreiben-als-privatperson-das-gibt-es-zu-beachten.html](http://www.arbeitstipps.de/rechnung-schreiben-als-privatperson-das-gibt-es-zu-beachten.html)